

Brandschadensanierung in kontaminierten Bereichen - Erwerb der Sachkunde gem. BGR 128 -

Zielgruppe: Unternehmer und technische Führungskräfte des Gebäudereiniger-Handwerks. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Veranstaltungstermine: Zwei-Tages-Lehrgang

Auf Anfrage

Bei Interesse senden Sie bitte eine Mail an [dresden@fachakademie](mailto:dresden@fachakademie.de) wir informieren Sie dann gerne, sobald die Termine feststehen.

Der vollständige Besuch des Kurses ist Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme, die am letzten Kurstag stattfindet

Veranstaltungsort: ON-Zentrum, Werdauer Str. 1-3, 01069 **Dresden**

Referent: Michael Kreis, Zertifizierter Sachverständiger für Schäden am Bau

Seminarziele: Vermittlung des Wissens und anschließende Prüfung; **Erwerb des berufsgenossenschaftlich anerkannten Sachkundenachweises gem. BGR 128.**

Bei Bränden entstehen je nach Art der in das Brandgeschehen einbezogenen Materialien verschiedene toxische Gase und Rauche, Ruße und Rauchkondensate. Für die mit der Brandschadensanierung befassten Unternehmen ist besonders die Beurteilung der Brandrückstände, die sich in fester oder flüssiger Form niedergeschlagen haben, oder die an Rußteilchen absorbiert sind, von großer Bedeutung für die Festlegung der Arbeitsschutzmaßnahmen bei Sanierungsarbeiten. Solche Brandschadensanierungen fallen unter den Geltungsbereich der „**Regeln für Sicherheits- und Gesundheitsschutz bei der Arbeit in kontaminierten Bereichen**“. Nach diesen Regeln dürfen bei der Vergabe von Aufträgen für Brandschadensanierungen vom Auftraggeber nur fachlich geeignete und qualifizierte Auftragnehmer berücksichtigt werden.

In diesem Zusammenhang müssen alle Auftragnehmer nachweisen, dass sie über Aufsichtführende (wie Bauleiter oder Betriebsleiter) verfügen, die den Sachkundenachweis gem. BGR 128 über Sicherheits- und Gesundheitsschutz bei Arbeiten in kontaminierten Bereichen bei Brandschadensanierungen erbracht haben. Dieser Nachweis wird durch die erfolgreiche Teilnahme an diesem berufsgenossenschaftlich anerkannten Lehrgang erbracht. Der Lehrgang umfasst die vorgeschriebenen 32 Lehreinheiten und schließt mit einer schriftlichen Prüfung und einem entsprechenden Zertifikat ab.

Seminarinhalte: Im Einzelnen werden folgende Themenbereiche behandelt:

- Überblick über die gesetzlichen Grundlagen, Verantwortung, Haftung und personelle Anforderungen
- Ermittlung und Beurteilung von Gefährdungen durch Ruße, Kondensate und andere Brandrückstände
- Sicherheitstechnische Maßnahmen und Einrichtungen
- Notfallmaßnahmen
- Arbeitsmedizin
- Arbeits- und Sicherheitsplan, Betriebsanweisung, Unterweisung und Dokumentation

Seminarkosten: 665,00 € zzgl. gesetzl. USt (um 25 % ermäßigter Mitgliederpreis = 498,75 € zzgl. gesetzl. USt). Der Preis beinhaltet Seminarunterlagen, Tagungsgetränke und Mittagessen